

## Recycling\_Sampling\_Jamming (Berlin, 26-28 Feb 09)

Re-\*Organisation

Festival Re-\*

RecyclingSamplingJamming. Künstlerische Strategien der Gegenwart

WANN: 26.-28. Februar 2009

WO: Akademie der Künste  
Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten

Donnerstag, 26.02.2009

19 Uhr: Begrüßung und Eröffnungskonzert mit Rechenzentrum 2.0 und Party  
mit ROBOSONIC, Eintritt frei

Freitag, 27.02.2009

11-23 Uhr: Vorträge, Gesprächsforum, Videoscreening, Eintritt frei

Samstag, 28.02.2009

11-20 Uhr: Vorträge, Künstlerpräsentationen, Gesprächsforum, Eintritt frei  
20:30 Uhr: Abschlusskonzert Re-Inventionen. Frühe Stücke für Tonband und  
Solisten

Werke von Bruno Maderna, Luigi Nono, Alvin Lucier und John Cage Eintritt  
8,- Euro/ erm. 6,- Euro

Weitere Informationen im untenstehenden Programm und unter  
[www.recycling-sampling-jamming.de](http://www.recycling-sampling-jamming.de)

**Re-tro, Re:ply, Re-Make, Re-Cycling, Re-Präsentation, Re-Aktion,  
Re-Flexion, Re-Enactment, Re-Produktion, Re-Konstruktion,  
Re-Animation, Re-Place, Re-Mix, Re-Vision, Re-Vival, Re-Launch,  
Re-Cording, Re-Mix?. ?We are Re-Play?**

Das interdisziplinäre Festival Re-\* thematisiert mit Vorträgen, Konzerten, Videoscreenings und einer Hörbar die intermedialen künstlerischen Praktiken des Recycling, Sampling und Culture Jamming, deren gemeinsames Thema der Rückbezug sowie die Transformation von Altem in Neues ist. Namhafte WissenschaftlerInnen und internationale KünstlerInnen aus Musik, Bildender Kunst, Netzkonst, Film, Design und Werbung erläutern an der Akademie der Künste Berlin (Hanseatenweg) die aktuelle kulturelle und

politische Relevanz sowie die Unterschiede dieser Strategien.

Das Festival lenkt den Blick auf Wiederverwertungssysteme im Zeitalter der Digitalisierung, des web 2.0 und der vollen Archive. Recycling oder Sampling sind nicht nur digitale und reproduzierende Techniken, sondern stehen für den Lebensstil einer neuen Generation, die als Konsumenten wie auch als Produzenten auf Bild-, Ton- und Textquellen eines gemeinsamen kulturellen Gedächtnisses zurückgreift.

Die Praxis des Rückbezugs und vor allem auch der Aneignung ist in der Collage und Montage, im Ready Made und der Appropriation Art historisch verankert. Im Zentrum der wissenschaftlichen und künstlerischen Beiträge stehen nunmehr aktuelle Fragen und Themen zum künstlerischen Umgang mit bereits Vorhandenem. Es werden u.a. die neuen Kommunikationsstrategien im Internet (YouTube), innovative Produktionsformen im Design, der Videoästhetik und der Musikpraxis untersucht. Die exemplarischen Begriffe werden auf ihre inhaltliche Schärfe hin befragt und in ihrer Vielfalt vorgestellt.

Teilnehmer:

Vorträge/ Diskussionen

Sabine Himmelsbach (D), Dr. Inke Arns (D), Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendorfer (D), Dr. Jochen Bonz (D), Dr. Florian Cramer (D/NL), Martina Fineder (A), Dr. Marcus S. Kleiner (D), Prof. Christina Kubisch (D), Prof. Dr. Verena Kuni (D), Prof. Leigh Landy (USA/GB), Eduardo Navas (USA), Dr. Dietmar Rübel (D), Prof. Dr. Sabine Sanio (D), David Schwertgen (D), Marc Schwieger (D), Dr. Änne Söll (D), Cornelia Sollfrank (D)

Moderation

Martin Conrads (D), Prof. Dr. Rolf Großmann (D), Prof. Dr. Helga de la Motte-Haber (D)

Konzerte

Rechenzentrum 2.0/Robert Seidel

Robosonic aka Cord Henning Labuhn und Sacha Robotti

Ensemble Wandelweiser: Erik Drescher (Flötist), Kerstin Fuchs (Komponistin und Performerin), Burkhard Schlothauer (Komponist und Musiker)

Videoscreening mit Werken von Oliver Laric, Jillian McDonald, Marisa Olson, Eddo Stern u.a. ? kuratiert von Sabine Himmelsbach

Hörbar

mit historischen Samplingstücken zusammengestellt von Ursula Block und Werner Durand (Gelbe MUSIK), erweitert durch Beispiele aus der Popmusikgeschichte von Martin Conrads

Das Re-\*Festival, kuratiert von Claudia Tittel und Katrin Werner, wird

realisiert in Kooperation mit der Akademie der Künste und ist gefördert vom Hauptstadtkulturfonds.

---

## PROGRAMM

Donnerstag, den 26. Februar 2009

19:00\_ERÖFFNUNG

Grußworte

Christian Schneegass, Leiter des Fachbereichs Kunst + Gesellschaft,  
Akademie der Künste

Einführung

Claudia Tittel und Katrin Werner, Künstlerische Leitung

21:00 Konzert

Rechenzentrum 2.0/Robert Seidel

anschließend Party mit ROBOSONIC

Freitag, den 27. Februar 2009

11:00-13:30\_SEKTION I

Moderation: Dr. Claudia Tittel und Katrin Werner

01\_11:00 re:construction

Prof. Dr. Verena Kuni, Prof. für Visuelle Kultur, Goethe-Universität

Frankfurt am Main

02\_11:45 Recycling revisited.

Martina Fineder, Designerin und Designforscherin, Universität für  
Angewandte Kunst Wien

03\_12:30 JUST DO IT ? BEUTE AUS! Oder: Wenn der Kunstbetrieb unter linkem  
Deckmantel culture jamming gegen unabhängige Kulturproduzenten betreibt.  
Dr. Inke Arns, Kuratorin und Leiterin der HMKV Dortmund

## MITTAGSPAUSE

15:00-20:00\_SEKTION II

Moderation: Martin Conrads

04\_15:00 Culture Jamming, Dokumentation, Deutschland 2007

David Schwertgen, Freier Autor und Regisseur

05\_15:45 Widerstand, Recycling, Heterotopien. Kommunikationsguerilla &  
Culture Jamming als Kritik der Macht.

Dr. Marcus S. Kleiner, Medien- und Kulturwissenschaftler, Universität Siegen

06\_16:30 Re-Kontextualisierung in der Werbung

Marc Schwieger, Senior Creative & Managing Director der Werbeagentur  
Scholz & Friends Hamburg

PAUSE

07\_18:00 Rhizomatischer Blitzkrieg - Culture Jamming aus den national  
befreiten Zonen

Dr. Florian Cramer, Kunsthistoriker, Piet Zwart Institut Rotterdam (NL)

08\_18:45 Forum: Martin Conrads im Gespräch mit Dr. Inke Arns, Dr. Florian  
Cramer, Martina Fineder, Dr. Marcus S. Kleiner, Prof. Dr. Verena Kuni,  
David Schwertgen und Marc Schwieger

PAUSE

21:00\_VIDEOSCREENING

Künstlervideos von Jillian McDonald, Oliver Larson, Marisa Olson, Eddo  
Stern u.a. kuratiert und vorgestellt von Sabine Himmelsbach, Kuratorin und  
Leiterin des Edith-Ruß-Hauses für Medienkunst in Oldenburg

Samstag, den 28. Februar 2009

11:00-13:30\_SEKTION III

Moderation: Prof. Dr. Helga de la Motte-Haber und Prof. Dr. Rolf Großmann

09\_ 11:00 Visuelle Relationsgefüge. Über das Mischen und Kompostieren von  
Bildern als künstlerische Strategie.

Dr. Dietmar Rübel, Kunsthistoriker, Philipps-Universität Marburg

10\_ 11:45 Wiedervorlage: Candice Breitz? Videos und Collagen

Dr. Änne Söll, Kunsthistorikerin, Universität Potsdam

11\_12:30 Nicht-Originalität als künstlerisches Konzept

Cornelia Sollfrank, Künstlerin

MITTAGSPAUSE

15:00-19:00\_SEKTION IV

Moderation: Prof. Dr. Helga de la Motte-Haber und Prof. Dr. Rolf Großmann

12\_15:00 Remix[ing]. The Three Chronological Stages of Sampling.  
Eduardo Navas, Künstler und Medienwissenschaftler, University of  
California, San Diego (USA)

13\_15:45 Re-introducing Life into Art. Musical Sampling/Recycling of Sounds.  
Prof. Leigh Landy, Prof. für Neue Musik, De Montfort-University Leicester (GB)

PAUSE

14\_17:00 Re-Welt. Sampling als Kulturtechnik.

Dr. Jochen Bonz, Medienwissenschaftler, Universität Bremen

15\_17:45 Forum: Prof. Dr. Helga de la Motte und Prof. Dr. Rolf Großmann im Gespräch mit Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendorfer, Dr. Jochen Bonz, Prof. Christina Kubisch, Dr. Dietmar Rübel und Prof. Dr. Sabine Sanio

PAUSE

20:30\_KONZERT

Akademie der Künste, Hanseatenweg, Foyer

Re-Inventionen. Frühe Stücke für Tonband und Solisten

Bruno Maderna, Musica su due dimensione (1952/1958)

Luigi Nono, La Fabbrica Illuminata (1964)

Alvin Lucier, I'm Sitting in a Room (1970)

John Cage, Musicircus (1967) adaptiert von Burkhard Schlothauer (2009)

Ensemble Wandelweiser

Interpreten: Erik Drescher, Kerstin Fuchs, Burkhard Schlothauer, Ralf Meinz

Leitung: Burkhard Schlothauer

Re-\*Organisation

Dr. Claudia Tittel/ Katrin Werner GbR

Kottbusser Damm 25/26

10967 Berlin

Tel: 0 30 -722 92 867

Fax: 0 32 12 -722 92 86

Mail: re-organisation@email.de

Quellennachweis:

CONF: Recycling\_Sampling\_Jamming (Berlin, 26-28 Feb 09). In: ArtHist.net, 18.02.2009. Letzter Zugriff 09.01.2026. <<https://arthist.net/archive/31271>>.